

Inklusion an Gymnasien

Beitrag von „Panama“ vom 12. April 2014 17:18

Bravo, Eugenia!

Ich sehe das schon bei uns an den Grundschulen. Wie das DA läuft. Das hat nichts mit "besten Chancen" für das Kind zu tun. Es ist egoistisch, Augen verschließend und somit ein Verbrechen am Kind. Kinder, die bei uns nur mit Schulbegleitung so einigermaßen mit kommen. Und die anderen 20 dann oft aus dem Blickwinkel des Lehrers fallen, weil dieser nur noch mit diesem einen Kind "beschäftigt" ist. Und das, obwohl wir sehr wohl heterogene Gruppen gewohnt sind! Aber das ist dann doch zu viel des Guten.

Und dann bin ich immer wieder GESCHOCKT, dass Eltern ihre Kinder mit erhöhtem FÖ-Bedarf auf ein Gymnasium schicken??? Wie kann man das einem Kind nur antun?
Das ist purer Egoismus und Ignoranz. Und sonst nichts.